

LUTERBACH

## Spatenstich zum Wohnbauprojekt der Baugenossenschaft Frohes Wohnen

Der Start zur ersten ausserhalb des Kantons Zürich gelegenen Wohnsiedlung der Baugenossenschaft Frohes Wohnen (BGFZW) ist gefallen. Bei leider nassen und windigen Wetterverhältnissen fanden sich am Dienstagvormittag, 16. Januar, die zum offiziellen Spatenstich geladenen Gäste und Akteure am Bauplatz Hauptstrasse 27 in Luterbach ein. Rolf Schoch begrüsst in seiner Funktion als Präsident der Wohnbaugenossenschaft die Anwesenden. Er verwies in seinen Worten auf die Bedeutung und Wichtigkeit des infrage stehenden Bauvorhabens für die weitere Entwicklung der Baugenossenschaft wie auch für den Standort und die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Luterbach. Ziel des Projektes ist es, zeitgemässe und nachhaltig materialisierte Wohnungen zu den Bedingungen der Kostenmiete nach Bundesmodell am Markt anbieten zu können. Auch der am Anlass anwesende Gemeindepräsident von Luterbach, Michael Ochsenbein, begrüsst dieses Vorhaben in seiner Ansprache, erklärte die Wichtigkeit für dessen Standort im eigentlichen Dorfkern und hiess die Baugenossenschaft Frohes Wohnen am

Ort herzlich willkommen. Die beiden nun in den kommenden Monaten entstehenden Wohnhäuser mit insgesamt 14 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen werden für die BGFZW nach den von der housestore ag unter der Leitung des Architekten Fedele D'Amato entwickelten Pläne gebaut. Die Werkverträge für die nötigen handwerklichen Lieferungen und Leistungen sind aktuell bereits schon alle vergeben, wobei dank interessanten Angeboten vorab in der Region ansässige Unternehmungen berücksichtigt werden konnten. So ist auch für das gesamte Volumen der Baumeisterarbeiten die in Luterbach verwurzelte Firma Bernasconi AG zuständig.

Rolf Schoch dankte zum Ende des Anlasses den Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse und stiess mit allen bei einem vor Ort unter den verregneten Bedingungen notgedrungen improvisierten Apéro auf einen guten Baustart und eine dann ebenso positive Projektumsetzung an. Der Erstbezug der Neubauten sollte gegen Mitte 2019 erfolgen können.

VON WALTER MÜLLER



Symbolischer Spatenstich: (von links) Rolf Schoch (Präsident BGFZW), Walter Müller (Vorstandsmitglied Ressort Projekte), Franz Horner (Vorstandsmitglied Ressort Finanzen).

ZVG

OLTEN

## Die Männerriege zieht auf bewährten Bahnen ins Jahr 2018

Die Riegenversammlung fand neu im Saal des «Hauses zur Heimat» statt. Der älteste aktive Turner ist 92 Jahre alt. Er wurde mit einem Weinpräsident bedacht. Mit Leo Zünd und Jean-Robert Décaillot konnten zwei neue Mitglieder begrüsst werden. Dennoch nahm der Mitgliederbestand ab, da vier Kameraden verstorben sind, drei davon im zehnten Lebensjahrzehnt! Es musste nur ein Austritt vermerkt werden. Somit ergibt sich die Mitgliederzahl von 113. Es sind 50 Männer, die am Turnbetrieb aktiv teilgenommen haben. Viele weitere Mitglieder nehmen aber noch an den wöchentlichen Wanderungen teil, denn fast jeden Mittwochnachmittag organisieren die Kameraden Matthias Nogler, Kurt Fedeli und Bruno Erb eine Wanderung in der Region. An den 34 Turnstunden im Jahr 2017 haben durchschnittlich 28 Kameraden teilgenommen. Seit dem Tod des so beliebten Vorturners und Technischen Leiters der Männerriege, Richard Kunz, ist dieses Amt unbesetzt. Nun teilen sich sechs Kameraden die Aufgabe des Vortur-

ners: André Bleuer, Gunter Thiel, Hans-Rudolf Herren, Bruno Suter, Kurt Fedeli und René Laesser erhielten für ihr grosses Engagement einen besonders kräftigen Applaus. Der längste Applaus gebührte dann noch einmal René Laesser. Zum neunten Mal war er bereit, die Männerriege für ein weiteres Jahr zu präsidieren. Weiteren Vorstandsmitglieder: Ruedi Leemann als stellvertretender Präsident, Martin Hagmann als Kassier, Bruno Suter als Sekretär, Hans Eberhard als Materialwart, Kurt Fedeli und Peter Fromm als Beisitzer mit besonderen Aufgaben.

Für gute Laune sorgte die Einladung von Peter Müller zur Turnfahrt im September auf den Zugerberg sowie das schwungvolle Grusswort von TVO-Präsident Ernst Zingg. Da auch die Finanzen keinen Anlass zur Sorge boten und das Dessert und der Kaffee flott serviert wurden, war es kein Wunder, dass die Versammlung mit dem Turnerlied froh ausklang.

VON PETER FROMM



Vorstand der Männerriege des TVO: Martin Hagmann, Kurt Fedeli, Peter Fromm, René Laesser, Hans Eberhard und Ruedi Leemann.

FOTO: URS VON ARX

MEINE GEMEINDE

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf [www.solothurnerzeitung.ch](http://www.solothurnerzeitung.ch), [www.grenchnertagblatt.ch](http://www.grenchnertagblatt.ch) oder [www.oltner-tagblatt.ch](http://www.oltner-tagblatt.ch) können Sie Beiträge veröffentlichen. Um diese erfassen zu können, melden Sie sich nach der Registrierung jeweils auf der Homepage an. Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 47 94

KANTON SOLOTHURN

## Ehemalige Vorstandsmitglieder würdig verabschiedet



Emil Lämmle, Konrad Imbach und Jürg Froelicher.

ZVG

An der Generalversammlung in Dornach hat der Bürgergemeinde- und Waldeigentümer-Verband Kanton Solothurn BWSO Peter Brotschi (Grenchen) zum neuen Präsidenten als Nachfolger von Konrad Imbach (Biberist) gewählt. Der BWSO-Vorstand hat nun die langjährigen Vorstandsmitglieder Jürg Froelicher und Emil

Lämmle sowie den Präsidenten Konrad Imbach in einem würdigen Rahmen in der Schälismühle in Oberbuchsiten verabschiedet. Als Vertreter des Bezirks Gäu nimmt für Emil Lämmle neu Bruno Zeltner (Niederbuchsiten) Einsitz im Vorstand.

VON PATRICK VON DÄNIKEN

SOLOTHURN

## 80. Jahresversammlung des Anglo-Swiss Club

Der Anglo-Swiss Club Solothurn wird dieses Jahr 80 Jahre alt. Seit Jahrzehnten treffen sich Leute aus englischsprachigen Ländern, sogenannte «Expats», und Schweizer an den geselligen Anlässen des Clubs. In den international tätigen Firmen unserer Region arbeiten viele Leute aus anglophonen Ländern. Dank dem Verein lernen sie Landsleute und Schweizer kennen und fühlen sich deshalb bei uns rasch heimisch.

Der Verein gehört mit weiteren 11 Clubs in der Schweiz zum Dachverband «FASC Federation of Anglo-Swiss Clubs». Dieses Jahr treffen sich die Delegierten des FASC am 26. Mai in Solothurn zu ihrer Jahresversammlung. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um die Barockstadt einem internationalen Publikum zu zeigen.

Die Jahresversammlung des Anglo-Swiss Clubs Solothurn wurde vom Präsidenten Ian Bergman speditiv abgewickelt. Der Verein und die Finanzen sind gesund. Auch im vergangenen Jahr sind wieder neue Mitglieder dazugestossen. Der aktive Vorstand hat für 2018 erneut ein interessantes Programm ausgearbeitet, das den Mitgliedern an der Generalversammlung vorgestellt wurde. Sehr beliebt und gut besucht sind auch die monat-



Der für 2018 gewählte Vorstand von links nach rechts: Shirley Bergman, Martina Lack, Susie Fieldhouse, Adrian Allen, Isabelle Hadley, Stephen Barber, Frédéric Falbriard, Ian Bergman (Präsident). Auf dem Foto fehlt: Beat Herzog.

ZVG

lichen «coffee morning»- und «afternoon coffee»-Events in der Barock Café Bar am Landhausquai in Solothurn. Diese finden jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 10 Uhr morgens oder am 2. Dienstag eines Monats um 13.45 Uhr statt. Viele Mitglieder treffen sich auch jeden Montag ab 19 Uhr im Red John Irish Pub

am Landhausquai. Schauen Sie doch mal unverbindlich an einem dieser Anlässe rein, um neue Leute kennen zu lernen!

Weitere Infos auf: [www.angloswiss-clubsolothurn.org](http://www.angloswiss-clubsolothurn.org).

VON FRÉDÉRIC FALBRIARD

BIBERIST

## Harmonie Biberist sucht Dirigenten

Nach über 22 Jahren als Dirigent der Musikgesellschaft Harmonie Biberist verlässt Heinz Schoenenberger per Ende März 2018 den Verein auf eigenen Wunsch.

Schoenenberger übernahm die musikalische Direktion der Harmonie 1995. Unter seiner Leitung entstanden viele abwechslungsreiche Projekte und die Harmonie verzeichnete viele Erfolge. Erwähnt seien hier speziell der Tagessieg 2001 am Eid, Musikfest in Freiburg und der Sieg in der Marschmusik 2014 am Kant. Musikfest in Kriegstetten. Viele Projekte und Musikreisen im In- und Ausland sind noch in bester Erinnerung, wie beispielsweise die Musikreise 2016 an die «Salzburger Festspiele der Blasmusik». Während mehr als zwei Jahrzehnten hat er das Bild der Harmonie geprägt und massgeblich zum Erfolg beigetragen. Als Dank für sein Wirken wurde Heinz Schoenenberger 2015 verdient zum Ehrenmitglied ernannt. Die Harmonie Biberist dankt ihrem langjähri-



Wer wird Nachfolger von Heinz Schoenenberger?

ROLF AMIET

gen Dirigenten und Ehrenmitglied für sein unermüdeliches Schaffen und Wirken mit und für den Verein. Der Verein hat ihm viel zu verdanken und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Die Suche nach einem Nachfolger wurde bereits in die Wege geleitet. Interessenten können sich bei der Harmonie melden. [info@harmonie-biberist](mailto:info@harmonie-biberist), [www.harmonie-biberist.ch](http://www.harmonie-biberist.ch).

VON MATTHIAS LISSER